

Do. 25.11.10  
Gießener Allgemeine

rafft

Nummer 275 - Seite 20



### Immermann

Gener Straße 1 in  
ht zu betreuende  
sagte Waldemar  
hträchlich mit ei-  
efördern zu kön-  
eugbau Jung aus  
Jung (links) und  
(Foto: Geck)

### entrum

ische Zentrum  
der Lonystra-  
äftsführer der  
Volfgang Berg-  
a Stiftung der  
ei, um bei der  
November des  
ießen aus der  
d Pflege der li-  
Gießen und der  
ngen, Publika-  
t mit Schulen  
stützung durch  
-System ange-  
trum gestaltet.

## Info-Veranstaltung in Pohlheim

### Bürger zeigten großes Interesse am »Residenzpark«

Pohlheim (gbb). Fast aus allen Nähten platzte das Foyer der Volkshalle am vergangenen Samstag bei einer Infoveranstaltung zum »Residenzpark Neue Mitte« in Pohlheim. Er freute sich, dass dieses Großprojekt in der »Neuen Mitte« entstehen, sagte Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer. Es sei eine wichtige Vorsorge für alle, die auch im Alter in ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen. Der Standort sei sehr attraktiv: »Nicht auf der grünen Wiese, sondern mitten im Leben«.

Gabriele Peter-Schön, Bauherrin und Geschäftsführerin der Pohlheim »Neue Mitte« Immobilien GmbH & Co. KG, Architekt Helmut Peter, Bethke-Heimleiter Manfred Fey, Reiner Hahn (Geschäftsführer Novo-terra), Diakonievorstand Karl-Heinz Schmitt und Diakonie-Pflegedienstleiterin Hannelore Görtz erläuterten die Planungen zu dem 20-Millionen-Euro-Projekt, das Anfang 2012 fertig sein soll. Betrieben wird den Residenzpark die Unternehmensgruppe Michael Bethke Seniorenwohnen.

Die Idee des »Residenzparcs« ist es, Seniorenwohnen und Pflege zu kombinieren und das Miteinander von Alt und Jung zu fördern. In dem geplanten Seniorenwohnheim zur vollstationären Pflege werden in Einzel- und Doppelzimmern insgesamt 130 Betten zur Verfügung stehen. Der Name »Landlust« ist lediglich Arbeitstitel für das Wohnheim; die Bürger sind aufgefordert, Namensvorschläge zu unterbreiten. In dem Wohnheimgebäude wird auch die Diakoniestation Fernwald/Pohlheim, die derzeit 42 Mitarbeiter hat und 200 Patienten versorgt, untergebracht sein. In fünf sogenannten »Punkthäusern« entstehen jeweils zehn senioren- und teilweise rollstuhlgerechte Wohnungen in gehobener Ausstattung, die von der Gießener Firma Novo-terra Immobilien Marketing vermarktet werden.

In einem eigens dafür eingerichteten Container vor der Baustelle können sich Bürger über den Baufortschritt informieren; es werden wöchentliche Beratungsgespräche und Baustellenbesichtigungen angeboten.

### Kurz notiert

Die zehn jungen Gewinner des Weltpartag-Schatzspiels für Kinder der Volksbank Mittelhessen in Laubach stehen fest. In der Geschäft-